

Stand 01.05.2024

Dezernat V - FB Jugend

Für folgende Leistungen werden durch den LK Oberhavel Mindestqualifikationen nach dem Fachkräftegebot § 72 SGB VIII, die persönliche Eignung und eine Fort-/Weiterbildung im Kindeschutz der Mitarbeiter vorausgesetzt.

Produkt- gruppe	Leistungs- segment	Tätigkeiten	Qualifikationen
1	§ 16 SGB VIII	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (niederschwelliges Angebot nach § 28 SGB VIII) <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsberatung • Familienbildung • Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung 	Zusammenwirken von Fachkräften verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind. multidisziplinäres Team: Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD Psychologinnen/Psychologen (Master of Science o. Dipl.) Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeutinnen/-therapeuten Familietherapeutinnen/ Familietherapeuten Pädagoginnen/Pädagogen
2	§ 17/18 SGB VIII		• Siehe: 2.1 bis 2.3
2.1	§ 17/18 SGB VIII	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und der Ausübung der Personensorge <ul style="list-style-type: none"> • partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie 	<u>Mindestqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbare Abschlüsse *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD

Produkt- gruppe	Leistungs- segment	Tätigkeiten	Qualifikationen
		<ul style="list-style-type: none"> • Konflikt-und Krisenbewältigung • im Fall der Trennung / Scheidung → Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts 	<p><u>weitere Qualifikationen sind möglich, z.B.**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Familientherapeutinnen/Familientherapeuten <p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Absolventinnen/Absolventen der Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge mit pädagogischer oder psychologischer Ausrichtung Zusatzqualifikation im therapeutischen Bereich - ausgenommen medizinische Ausrichtung
2.2	§ 17/18 SGB VIII	<p>Mediation</p> <p>Beratung in Fragen der Partnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie • Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie • Im Fall der Trennung/Scheidung die Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung schaffen • Leistungsbezieher Eltern 	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <p>s. Punkt 2.1</p> <p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <p>s. Punkt 2.1</p> <p><u>zudem erforderlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediationsausbildung oder Zusatzqualifizierung Mediation sowie nachgewiesene pädagogische oder sozialpädagogische Qualifizierung(en)

Produktgruppe	Leistungssegment	Tätigkeiten	Qualifikationen
		<ul style="list-style-type: none"> • Auflage vom Gericht 	
2.3	§ 17/18 SGB VIII	<p>Hochkonfliktfälle</p> <p>Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Gesprächsgrundlage zwischen den Konfliktparteien • partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie • Konflikt- und Krisenbewältigung • im Fall der Trennung / Scheidung → Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts 	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbare Abschlüsse *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD • Psychologinnen/Psychologen (Master of Science o. Dipl.) <p><u>zudem erforderlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusatzqualifikation im familien- oder psychotherapeutischen Bereich <p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • s. Punkt 2.1
3.	§ 18 Abs. 3 SGB VIII		<ul style="list-style-type: none"> • Siehe: 3.1, 3.2, 3.3
3.1	§ 18 Abs. 3 SGB VIII	<p>begleiteter Umgang/ begleitete Übergabe mit Beratungsanteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Ausübung des Umgangsrechts • Beratung und Unterstützung der Eltern bei der Ausübung des 	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD <p><u>weitere Qualifikationen sind möglich, z.B.**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Familientherapeutinnen/Familientherapeuten

Produkt- gruppe	Leistungs- segment	Tätigkeiten	Qualifikationen
		<p>Umgangsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollauftrag 	<p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <p>s. Punkt 2.1</p>
3.2	§ 18 Abs. 3 SGB VIII	<p>Geschützter Umgang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Ausübung des Umgangsrechts • Beratung und Unterstützung der Eltern bei der Ausübung des Umgangsrechts • Schutz- und Kontrollauftrag • Zuarbeiten für gerichtliche Verfahren 	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD <p><u>weitere Qualifikationen sind möglich, z.B.**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Familientherapeutinnen/Familientherapeuten <p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <p>s. Punkt 2.1</p>
3.3	§ 18 Abs. 3 SGB VIII	<p>Hochkonfliktfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgangsberatung und Umgangs- begleitung • Beratung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Ausübung des Umgangsrechts • Beratung und Unterstützung der Eltern bei der Ausübung der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts • Gewährung von therapeutischen 	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD • Psychologinnen/Psychologen (Master of Science o. Dipl.) <p><u>weitere Qualifikationen sind möglich, z.B.**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Familientherapeutinnen/Familientherapeuten

Produkt- gruppe	Leistungs- segment	Tätigkeiten	Qualifikationen
		Leistungen in Anteilen <ul style="list-style-type: none"> • Schutz- und Kontrollauftrag • Zuarbeiten für gerichtliche Verfahren 	<p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <p>s. Punkt 2.1</p>
4.	§ 27 Abs. 3 SGB VIII	Hilfe zur Erziehung Gewährung von pädagogischen und damit verbundenen therapeutischen Leistungen in Anteilen	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder <p>*vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD</p> <p><u>zudem erforderlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusatzqualifikation im familien- oder psychotherapeutischen Bereich <p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Absolventinnen/Absolventen der Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge mit pädagogischer oder psychologischer Ausrichtung • Erzieherinnen/Erzieher mit Zertifikat 'Sozialpädagogische Familienhilfe' und 'Ambulante Hilfe zur Erziehung und mindestens 2 Jahr Berufserfahrung <p><u>zudem erforderlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusatzqualifikation im familien- oder psychotherapeutischen Bereich

Produktgruppe	Leistungssegment	Tätigkeiten	Qualifikationen
5.	§ 29 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • <u>s. 6.2.</u>
6.	§ 30 SGB VIII oder § 41 i. V. m. § 30 SGB VIII	Erziehungsbeistand	
6.1	§ 30 SGB VIII oder § 41 i. V. m. § 30 SGB VIII	Erziehungsbeistand Niederschwellige Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen im Alltag, Unterstützung bei Schwierigkeiten in Schule, Ausbildung und Arbeit Niederschwellige Nachbetreuung nach stationären Aufenthalt	<u>Mindestqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erzieherinnen/Erzieher • Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger <u>weitere Qualifikationen sind nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend möglich**</u>
6.2	§ 30 SGB VIII oder § 41 i. V. m. § 30 SGB VIII	Erziehungsbeistand qualifizierte Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen im Alltag, Unterstützung bei Schwierigkeiten in Schule, Ausbildung und Arbeit auch im Familienkontext möglich qualifizierte Nachbetreuung nach stationären Aufenthalt	<u>Mindestqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD <u>weitere Qualifikationen* sind möglich, z.B.**:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Systemische Familientherapeutinnen/Familientherapeuten • Systemische Beraterinnen/Berater

Stand 01.05.2024

Produkt- gruppe	Leistungs- segment	Tätigkeiten	Qualifikationen
			<p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Absolventinnen/Absolventen der Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge mit pädagogischer oder psychologischer Ausrichtung • Erzieherinnen/Erzieher mit Zertifikat 'Sozialpädagogische Familienhilfe' und 'Ambulante Hilfe zur Erziehung' und mindestens 2 Jahr Berufserfahrung
7.	§ 31 SGB VIII	Sozialpädagogische Familienhilfe	
7.1	§ 31 SGB VIII	<p>Familientlastender Dienst</p> <p>Unterstützung bei der Haushaltsführung und Anleitung</p>	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauswirtschaftskraft • gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen wie Hauswirtschaftskraft mit persönlicher Eignung
7.2	§ 31 SGB VIII	<p>Sozialpädagogische Familienhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niederschwellige Betreuung und Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben 	<p><u>Mindestqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzieherinnen/Erzieher • Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger <p><u>weitere Qualifikationen sind nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend möglich**</u></p>

Stand 01.05.2024

Produkt- gruppe	Leistungs- segment	Tätigkeiten	Qualifikationen
7.3	§ 31 SGB VIII	Sozialpädagogische Familienhilfe <ul style="list-style-type: none"> • Intensive Betreuung und Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben • Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen • Lösung von Konflikten und Krisen Hilfe zur Selbsthilfe	<u>Mindestqualifikationen</u> s. Punkt 6.2 <u>weitere Qualifikationen* sind möglich, z.B.**:</u> s. Punkt 6.2 <u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u> s. Punkt 6.2
7.4	§ 31 SGB VIII	Clearing (Methode) <ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Problemsituation / Bedarf 	<u>Mindestqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD • Psychologinnen/Psychologen (Master of Science o. Dipl.) <u>weitere Qualifikationen* sind möglich, z.B.**:</u> s. Punkt 6.2 <u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u> s. Punkt 6.2

Stand 01.05.2024

Produktgruppe	Leistungssegment	Tätigkeiten	Qualifikationen
8.	§ 35 SGB VIII oder § 41 i. V. m. § 35 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	
8.1	§ 35 SGB VIII oder § 41 i. V. m. § 35 SGB VIII	niederschwellige sozialpädagogische Einzelbetreuung niederschwellige Unterstützung der Jugendlichen zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung	<u>Mindestqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erzieherinnen/Erzieher • Heilerziehungspfleger <u>weitere Qualifikationen sind nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend möglich**</u>
8.2	§ 35 SGB VIII oder § 41 i. V. m. § 35 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung Intensive Unterstützung der Jugendlichen zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung	<u>Mindestqualifikationen</u> s. Punkt 6.2 <u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u> s. Punkt 6.2
9.	§ 37(2) SGB VIII	• Beratung von Pflegeeltern	<u>Mindestqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung oder *vergleichbar/entsprechend Öffnung TVÖD

Stand 01.05.2024

Produktgruppe	Leistungssegment	Tätigkeiten	Qualifikationen
			<p><u>nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend**:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Absolventen / -innen der Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge mit pädagogischer oder psychologischer Ausrichtung• Erzieherinnen/Erzieher mit Zertifikat 'Sozialpädagogische Familienhilfe' und 'Ambulante Hilfe zur Erziehung' und mindestens 2 Jahr Berufserfahrung

* mit Öffnung nach TVöD sind Vergleichbare Abschlüsse mit **Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter**

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung
- Dipl. Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter bzw. Bachelor of Arts mit staatlicher Anerkennung
- Dipl. Sozialpädagogin/Dipl.-Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- Diplom/Bachelor Heilpädagogik, mit staatlicher Anerkennung
- Diplom/Bachelor Kindheitspädagogik mit staatlicher Anerkennung

Gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen liegen für nachfolgende weitere Qualifikationen vor:

- Psychologinnen/Psychologen, Master of Science o. Dipl.
- Dipl. Pädagoginnen/Pädagogen, mit staatlicher Anerkennung
- Master of Arts Soziale Arbeit
- Sonderschul- oder Rehapädagoginnen/pädagogen

Stand 01.05.2024

Nach Prüfung durch den Fachbereich Jugend:

Erziehungswissenschaftlerinnen / Erziehungswissenschaftler, mit staatlicher Anerkennung und mehrjähriger Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit

**** Für die Obergrenze zur Kalkulation der Personalkosten ist bei höherwertigen Abschlüssen die Einstufung entsprechend TVöD nach der erforderlichen Mindestqualifikation relevant.**